

**Zeitschrift:** VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz  
**Herausgeber:** Verband Musikschulen Schweiz  
**Band:** 11 (1987)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Musikerziehung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# musikerziehung

## WIEVIEL MUSIK BRAUCHT DER MENSCH?

-----

Aus den Basellandschaftlichen Schulnachrichten 3/86.

Zehn Fragen zur Musikerziehung Baselland, gestellt von Elisabeth Balscheit und beantwortet von drei Jugendmusikschulleitern, den Herren Frank Brunner (JMS Liestal), Walter Gürber (JMS Sissach) und Max Ziegler (JMS Leimental).

Letzterer leitete seine Voten folgendermassen ein:

Musikerziehung umfasst ein Fachgebiet, das schwerlich in zehn Fragen abzuhandeln ist, zumal der in den Schulnachrichten zur Verfügung stehende Platz beschränkt und meine zur Beantwortung zur Verfügung stehende Zeit limitiert ist. Dennoch: Musikerziehung ist ein Teilgebiet der Gesamterziehung des Menschen. Als solches steht es in wechselseitiger Beziehung zu unserer Gesellschaft und zu den Anforderungen, welche diese Gesellschaft an seine Glieder stellt. Diskussionen über Zielsetzung und die zum Erreichen gesteckter Ziele erforderlichen finanziellen Mittel beschäftigen Musikerzieher und Behörden, aus unterschiedlicher Motivation zwar, seit Bestehen der Jugendmusikschulen.

### 1. Worin liegt heute Ihrer Meinung nach die Bedeutung der Musikerziehung?

**Max Ziegler:** Sowohl die Griechen als auch die geistige Elite des europäischen Mittelalters wussten, dass "Musik zu besseren Menschen erzieht". Zu allen Zeiten, besonders aber dann, wenn eine Philosophie versagte und die Menschheit am Rande eines Abgrunds stand, setzte eine Neubesinnung ein. Musik wurde nicht bloss geduldet, gebraucht und missbraucht, - Musik wurde zum Vehikel für die Heranbildung des "neuen Menschen".

Im diesem Umfeld ist auch die Motivation für den Schulversuch der EDK (Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirekto-

ren) zu suchen. Die gleichwertige Bildung von Kopf, Herz und Hand ist längst vom Verstand dominiert und der gute und anständige Mensch vom Erfolgsmenschen verdrängt. Wir sehnen uns heute nach dem besseren Menschen. Die Zeichen der Zeit stehen günstig: Musik könnte wieder einmal an Bedeutung gewinnen.

Dazu müsste es gelingen, allen Kindern, während der gesamten obligatorischen Schulzeit, Musik näher zu bringen, und so bewusst einen Gegenpol zum kopflastigen Schulunterricht zu setzen. So könnten auf breitester Basis

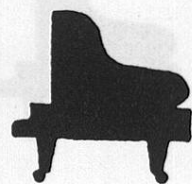
- Verständnis und Interesse für die kulturellen Werte der Musik geweckt werden,
- durch aktive Bestätigung ein lebendiges Verhältnis zur Musik geschaffen werden,
- die Hausmusik belebt und dem öffentlichen Musikleben sorgfältig ausgebildeter Nachwuchs an Berufsmusikern und guten Laienmusikern vermittelt werden,
- aus Musikkonsumenten aufgeschlossene und bewusste Musikhörer werden.

**Frank Brunner:** Die Musikerziehung hat wie seit je Ausgleichsfunktion zu den vielen kopflastigen Schulfächern. Heute kommt vor allem hinzu, dass der aktive Umgang mit Musik das Konzentrationsvermögen wie kaum ein anderes Fach fördert und das Erlernen eines Instruments Ausdauer und Durchhaltekraft verlangt, Charakterfähigkeiten, die in der Volksschule nicht so direkt gefordert sind.

**Walter Gürber:** Musikerziehung ist ein sehr geeignetes Instrument



**Bösendorfer**



**Der Flügel mit Herz**

Setzen Sie ein Zeichen

• • • • •

probieren und spielen auch Sie  
die neuen Blockflöten von

**•K•U•N•g•**

zum Beispiel unsere speziell für den anspruchsvollen Schulunterricht neu entwickelten  
Sopran- und Alt-Blockflöten in

Ahorn, Birnbaum, Kirschbaum,  
Bubinga oder Padouk.

Dank ihrem milden und tragfähigen Klang eignen sie sich besonders gut für  
den Gruppenunterricht und das Ensemblespiel.

Für fortgeschrittene Spieler jeden Alters sind unsere Modelle in

Palisander, Rosenholz oder  
Grenadill gedacht.

Sie lassen sich sowohl solistisch als auch im Ensemble sehr gut einsetzen.

Als Besonderheit bieten wir in diesem Bereich neu an:

Sopran-, Alt- und Tenor-Blockflöten  
in historischer Bauweise (Form und Innenbohrung),  
mit geradem Windkanal,  
in exotischen Holzarten.

Für Spezialisten unter den Blockflötenspielern bauen wir «historische» Blockflöten in  
15 verschiedenen Stimmlagen und Stimmungen.  
Barock und Renaissance.

Auch wir setzen Zeichen:

• • • • •

**•K•U•N•g•**

Küng Blockflötenbau CH-8200 Schaffhausen

für die Heranbildung von ausgeglichenen, harmonischen Menschen, die zudem mit Musik als Hobby oder als Beruf die Möglichkeit haben, allein oder besser gemeinsam mit andern zu musizieren. Sie ermöglicht eine positive gesellschaftliche Aktivität. Dabei kommen mir in unvollständiger und ungeordneter Aufzählung Verben wie singen, spielen, horchen, bewegen, suchen, finden, erahnen, mitteilen, lernen, wiederholen, erfinden, fühlen, empfinden, wissen, verstehen usw. in den Sinn, Tätigkeiten innerer Freiheiten oder Tätigkeiten, die dazu führen können.

## 2. Was hat man seit der Errichtung der Jugendmusikschulen Basel-land davon erreicht?

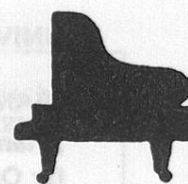
**Walter Gürber:** Mit den Jugendmusikschulen und ihrem Angebot ist ein Rahmen geschaffen, die oben erwähnten Ziele zu verfolgen. Ein Erfolg ist abhängig davon, wie weit alle daran Beteiligten auf dieses gemeinsame Ziel hin engagiert unterwegs sind.

**Frank Brunner:** Mit dem Angebot des Faches Grundkurs durch die basellandschaftlichen Jugendmusikschulen hat man erreicht, dass ein sehr hoher Prozentsatz von Kindern und deren Eltern konkret mit der Musik und der Frage nach einer Zusatzausbildung auf einem Instrument konfrontiert wird. Mit der Gewährleistung des Anschlusses an eine Musikhochschule ist das Ausbildungsangebot der JMS auf ein sehr beachtliches Niveau gehoben worden.

**Max Ziegler:** Die Musikschulen haben sich von Vermittlungsstellen für staatlich subventionierten Musikunterricht zu eigentlichen



# Bösendorfer



**Das Pianino mit dem Klang eines Flügels**


**UNIVERSAL ORGEL EDITION**

JEAN PIERRE LEGUAY

**Madrigal V**

für Orgel solo  
UE 17894 DM 15,—

FRANZ LISZT

**Werke für Soloinstrument  
und Orgel**

Gesamtausgabe, Band 8  
herausgegeben von M. Haselböck  
UE 17890 DM 39,—

JOSEPH REVEYRON

**Anamnèse**

für Orgel 4-händig und Pedal  
UE 18602 DM 15,—

**UNIVERSAL  
KLARINETTEN EDITION**

HELMUT BORNEFELD

**Kleine Suite**

für Klarinette u. Tasteninstrument  
(Klavier/Orgel)  
UE 18265 DM 26,—

**100 Studien für Klarinette**

herausgegeben von  
G. Joppig / Stephen Trier  
UE 18264 DM 28,—

**UNIVERSAL  
SAXOPHON EDITION**

GEORGE GERSHWIN

**3 Preludes**

herausgegeben von W. Schlei  
UE 17778 DM 25,—

**UNIVERSAL OBOEN EDITION**

JEAN-PIERRE LEGUAY

**„Flamme“**

für Oboe solo  
UE 17532 DM 7,—

W. A. MOZART

**Grand Duo**

nach einer anonymen Flöten-  
bearbeitung  
für 2 Oboen gesetzt von G. Joppig  
UE 17530 DM 17,—

**UNIVERSAL  
QUERFLÖTEN EDITION**

J. S. BACH

**15 zweistimmige Inventionen**

für 2 Flöten  
herausgegeben von P. Kolman  
UE 18030 DM 20,—

L.v. BEETHOVEN

**3 Sonaten op. 12**

in der Einrichtung  
für Flöte und Klavier  
von L. F. P. Drouet (1792–1873)  
herausgegeben von G. Braun  
UE 18028 DM 35,—

J. HAYDN

**6 Duette (Bd. 1, 1–3)**

für 2 Flöten  
bearbeitet von  
Samuel Arnold (1740–1802)  
Faksimile-Druck der Erstausgabe  
UE 18037 DM 28,—

**JOURNAL POUR LA FLUTE**

JEAN LOUIS TULOU

**Introduktion und Variationen**

über ein Thema von Rossini, op. 55  
für Flöte und Klavier  
herausgegeben von G. Braun  
UE 18090 DM 17,—

**GESANG**

ALBAN BERG

**Jugendlieder, Band 2**

23 ausgewählte Lieder (1904–1908)  
herausgegeben von Chr. Hailey  
UE 18144 DM 55,—

UNIVERSAL EDITION WIEN



# Musik und Tanz für Kinder



Herausgeber: Barbara Haselbach, Rudolf Nykrin, Hermann Regner. Autoren/Mitarbeiter: Elsbeth Hörner, Manuela Keglevic, Christine Perchermeier, Petra Sachsenheimer, Ulrike Schrott, Hermann Urabl.  
Illustrationen: Joachim Schuster.

## Das neue Unterrichtswerk für die Musikalische Früherziehung in der Musikschule

**Musik und Tanz für Kinder** hat sich in der Erprobung und inzwischen auch in der Praxis an vielen Musikschulen bewährt. Die Forderung nach aufbauendem Lernen in der Musikschule verbindet sich hier mit der Möglichkeit einer kindgerechten Unterrichtsgestaltung.

4jährige Kinder fühlen sich wohl und finden einen altersentsprechenden Zugang zu musikalischen Tätigkeiten.

5 und 6jährige Kinder werden durch eine entsprechende Lernplanung gefordert und gefördert.

Informierte Eltern begrüßen den kindgerechten Unterricht. Sie nehmen die Möglichkeiten wahr, sich über die Unterrichtsziele persönlich zu informieren; in den Elternzeitungen nachzulesen und Elternmitmachstunden gemeinsam zu erleben. Sie freuen sich darüber, daß diese Art von vorschulischer Erziehung die Musik nicht verschult und daß die Kinder durch abwechslungsreiche Erlebnisse und Erfahrungen lernen.

Musik und Tanz für Kinder ist kein Lernprogramm! Alle Bestandteile sind vom Erzieher frei einsetzbar und fördern eine von ihm verantwortete Planung.

### Das komplette Materialangebot für 2 Jahre:

**Kinderheft 1 Der Musikater** (1. Halbjahr)  
mit Elternzeitung 1 und 2, Best.-Nr. ED 7180 kpl. DM 15,-  
Bei Nachbestellungen von Einzelexemplaren:  
Kinderheft 1, Best.-Nr. ED 7180-01, DM 12,-  
Elternzeitungen 1, 2, Best.-Nr. ED 7180-02 bzw. 03, je DM 1,50

**Kinderheft 2 Die Tripptrapppmaus** (2. Halbjahr)  
mit Elternzeitung 3 und 4, Best.-Nr. ED 7236 kpl. DM 15,-  
Bei Nachbestellungen von Einzelexemplaren:  
Kinderheft 2, Best.-Nr. ED 7236-01, DM 12,-;  
Elternzeitung 3, 4, Best.-Nr. 7236-02 bzw. 03, je DM 1,50

**Kinderheft 3 Kluger Mond und schlaue Feder** (3. Halbjahr)  
mit Elternzeitung 5 und 6, Best.-Nr. ED 7301 kpl. DM 15,-  
Bei Nachbestellungen von Einzelexemplaren:  
Kinderheft 3, Best.-Nr. ED 7301-01, DM 12,-;  
Elternzeitungen 5,6, Best.-Nr. ED 7301-02 bzw. 03, je DM 1,50

**Kinderheft 4 Tamukinder** (4. Halbjahr)  
mit Elternzeitungen 7 und 8, Best.-Nr. ED 7344 kpl. DM 15,-  
Bei Nachbestellung von Einzelexemplaren:  
Kinderheft 4, Best.-Nr. ED 7344-01, DM 12,-;  
Elternzeitungen 7, 8, Best.-Nr. ED 7344-02 bzw. 03, je DM 1,50

**Lehrerkommentar 1**  
(1. Unterrichtsjahr zu Kinderheft 1 und 2),  
Best.-Nr. ED 7310, DM 98,-

**Lehrerkommentar 2**  
(2. Unterrichtsjahr zu Kinderheft 3 und 4),  
Best.-Nr. ED 7311, DM 92,-

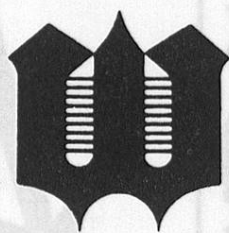
**Tonkassette 1** (60 Min.)  
(1. Unterrichtsjahr) für den Lehrer  
Best.-Nr. T 233, DM 26,- (UPr.)

**Tonkassette 2** (90 Min.)  
(2. Unterrichtsjahr) für den Lehrer  
Best.-Nr. T 234, DM 35,- (UPr.)

#### Kursangebot

Kurse zum Kennenlernen und zum Austausch von Erfahrungen über  
•Musik und Tanz für Kinder• werden von verschiedenen Trägern angeboten.  
Interessenten wenden sich bitte an den Musikverlag B. Schott's Söhne, Mainz,  
Redaktion Musikpädagogik

# SCHOTT



**Cembalo-Atelier**  
Historische  
Tasteninstrumente

**Egon K. Wappmann**  
8967 Widen-  
Mutschellen  
Tel. 057/33 20 85

Handwerklich erstklassige Instrumente verschiedener Stilrichtungen aus namhaften europäischen Werkstätten, auch für anspruchvollste Kenner.

Beste Beratung und Service durch ausgewiesenen Fachmann mit langjähriger Erfahrung.

Diverse Mietinstrumente (auch Hammerflügel) für Konzerte, Schallplattenaufnahmen usw.

sicher mehr Unterricht pro Schüler, heisst aber nicht mehr Unterricht für alle Schüler.

**4. Und was bleibt als Fern-Fernziel, auch wenn es jetzt noch utopisch erscheint?**

**Frank Brunner:** Eine so hohe Wertschätzung der Musiker-Musikerziehung durch unsere Gesellschaft zu erreichen, dass noch mehr Geld als heute dafür eingesetzt wird, z.B. durch das Gratisangebot des Grundkurses für alle Kinder und durch signifikan-

te Verbilligung des Instrumentalunterrichts, so dass viel mehr Eltern als heute erwägen können, ihre Kinder ein Instrument erlernen zu lassen.

**Walter Gürber:** - Musikunterricht an der JMS für Schüler von z.B. 5 - 25 Jahren, - ein noch zu schaffendes Schulsystem, das diese Anliegen der Musikerziehung und damit die JMS in irgendeiner Form integriert hat.

**Max Ziegler:** Eine Freizeitschule wäre als utopisches Fernziel anzustreben, die nebst Musik auch Bewegungserziehung (Rhythmik, Tanz, Sport...), Sprach- und Sprecherziehung (Pantomime, Theater...) und Kunsterziehung (Zeichnen, Malen, Gestalten...) umfasst. Die Schule brächte Menschen verschiedenen Alters, sozialer Schichten und Bildung miteinander in Kontakt und wäre auch ein Beitrag zur sinnvollen Freizeitgestaltung.

Fortsetzung folgt